

*Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen.*

*Psalm 24,1*

*So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt,  
nicht als Unweise, sondern als Weise.*

*Epheser 5,15*

„Ja, wem gehörst denn Du?“ – diese liebevolle Frage habe ich noch aus Kindertagen im Ohr. Stolz konnte man darauf antworten und sagen, wer die Mutter, der Vater oder die Großeltern waren. In unserm kleinen Ort wurde man damit sicher zugeordnet. Und war so eingebettet in ein Geflecht von Beziehungen aus Familie, Nachbarschaft und Freundeskreis.

„Wem gehörst denn Du?“ – der Psalm 24 gibt seine ganz eigene Antwort auf die Frage: *Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.*

Zu Gott gehöre ich! – so darf ich sagen. Und spüre dabei wieder diese Mischung aus Zugehörigkeit und Geborgenheit. Und fast ein bisschen Stolz. Genauso wie damals als Kind.

Zu Gott gehöre ich. Und muss dafür gar nichts tun. Keine Aufnahmeprüfung, die ich ablegen muss. Kein strenges Auswahlverfahren. Ich bin ein Menschenkind – und das ist Gott genug.

Zu Gott gehöre ich. Das gibt mir Halt und festen Grund. Und die Freiheit, mein Leben zu gestalten. Achtsam will ich mit diesem Geschenk umgehen und weise. So, wie es im Lehrtext zur heutigen Losung heißt: *So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise.*

Und, zu wem gehören Sie? Ich wünsche Ihnen, dass Sie darauf eine Antwort haben. Eine Antwort, die Ihnen Geborgenheit schenkt – und ein klein wenig Stolz.

Seien Sie behütet!

Ihre

Pfarrerin Esther Meist